



Baden-Württemberg.de

📅 06.04.2022

KUNST UND KULTUR

Bund fördert national bedeutsame Kultureinrichtungen



© MWK

Symbolbild

Im Rahmen der Förderung national bedeutsamer Kultureinrichtungen unterstützt der Bund fünf wichtige Kulturstätten in Baden-Württemberg. Darunter sind zwei Keltenfundstätten, die auch das Land fördert. Die Bandbreite der Fördermaßnahmen spiegelt die Vielfalt der Kultur in Baden-Württemberg.

Fünf wichtige Kulturstätten in Baden-Württemberg profitieren von der **Förderung des Bundes für national bedeutsame Kultureinrichtungen**, die Kulturstaatsministerin Claudia Roth jüngst verkündet hat. Zwei davon sind Bausteine der Landeskonzeption „**Keltenland Baden-Württemberg**“ (PDF) und werden als solche auch vom Land selbst gefördert.

Bund verstärkt Landesmittel für Keltenfundstätten

„Ich freue mich, dass das **Kurpfälzische Museum Heidelberg** und die Stadt Bopfingen nicht nur durch die Keltenkonzeption des Landes Baden-Württemberg gefördert werden, sondern auch durch den Bund“, sagte die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, **Theresia Bauer**. „Die Keltenstätten in Heidelberg werden vom Bund mit 251.000 Euro und vom Land mit 125.500 Euro gefördert, der **Bopfinger Ipf** und das dortige **Stadtmuseum** vom Bund und vom Land mit jeweils weiteren 350.000 Euro. Das ist ein bedeutsamer Schub für das Keltenland Baden-Württemberg“

Die Stadt Bopfingen war bereits in einer früheren Förderrunde der Keltenkonzeption berücksichtigt worden, ebenso wie das **keltische Oppidum Heidengraben** auf der Schwäbischen Alb, das **Keltenmuseum** in Eberdingen-Hochdorf, das **Archäologische Museum Colombischlössle** in Freiburg und das **Franziskanermuseum** in Villingen-Schwenningen.

Förderung auch für Stauffenberg-Gedenkstätte

Unabhängig von der Konzeption „Keltenland Baden-Württemberg“ werden vom Bund drei weitere Projekte in Baden-Württemberg gefördert: „Ich freue mich besonders, dass die **Stauffenberg-Gedenkstätte** im Alten Schloss Stuttgart 337.000 Euro für die Gestaltung einer neuen Dauerausstellung erhält“, erklärte die Staatssekretärin für Kultur im Wissenschaftsministerium, **Petra Olschowski**.

Auch Augustinermuseum und Technoseum profitieren

Mit dem **Augustinermuseum Freiburg**, das 750.000 Euro ebenfalls für eine neue Dauerausstellung erhält, kommt eine weitere baden-württembergische Kultureinrichtung von nationalem Rang in den Genuss der Förderung. Und mit dem **TECHNOSEUM Mannheim** und seinem Projekt „**Elementa 3**“ wird auch eines der wichtigsten deutschen Technikmuseen mit 170.000 Euro vom Bund gefördert. „Die Bandbreite dieser Fördermaßnahmen spiegelt die Vielfalt der Kultur in Baden-Württemberg wieder. Schon aus diesem Grund ist das Förderprogramm des Bundes für Baden-Württemberg von hoher Bedeutung“, sagte Petra Olschowski.

[Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Kunst und Kultur](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bund-foerdert-national-bedeutsame-kultureinrichtungen/?cHash=7186f4a5ff6e6fb36a596e2bc5a296f0&type=98>